



unfolde

A Paper about MM Board & Paper

**Ich bin stark
für dich.**

ALASKA STRONG – GC2
180 g/m²
aus MM Kotkamills, Finnland,
hält gefrorene Lebensmittel frisch

**Ich mach’
dich schön.**

ALASKA WHITE – GC1
200 g/m²
aus MM Kwidzyn, Polen,
verleiht Kosmetik- und
Körperpflegeprodukten
ein edles Erscheinungsbild

MM TOPLINER

180 g/m²
aus MM Neuss, Deutschland,
verwandelt jede Wellpappeverpackung
in einen Blickfang

**Ich setz’ dich
in Szene.**

**Ich bin ein
Frühaufsteher.**

MULTICOLOR MIRABELL – GD2
230 g/m²
aus MM Frohnleiten, Österreich,
hält Cerealien frisch und knusprig

**Man nennt mich
Pharmaqueen.**

MM GT WHITE PH 0.3 – GT1
250 g/m²
aus MM Gernsbach, Deutschland,
Spezialist für Pillen und Tabletten

Seite 6

Produktvielfalt

Von Karton über Papier bis Holzstoff

Seite 16

Neue Werke, neue Standorte

Eine Übersicht von Nord bis Süd

Seite 34

Nachhaltig erfolgreich

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Inhalt

4 Werksübersicht

Unsere Standorte quer durch Europa

6 Produktvielfalt

Von Karton über Papier bis Holzstoff

12 Interview

Tom Kratochwill über die MM B&P Verkaufsstrategie und wie sie Kunden zugutekommt

14 Vielfach ausgezeichnet

Preisreigen für unsere Produkte

16 Unsere Werke stellen sich vor

16 MM Kwidzyn

18 MM Kotkamills

20 MM Kolicervo

22 **Interview:** Tomi Lonka über jüngste Werksumbauten und deren strategische Bedeutung

23 MM FollaCell

24 MM Frohnleiten

26 MM Gernsbach

28 MM Neuss

30 Innovation bei MM

Von der Idee bis zum fertigen Produkt

34 Nachhaltigkeit bei MM

Wie eine Ökobilanz für Verpackungen entsteht

Impressum

Herausgeber und Medieninhaber: MM BOARD & PAPER GmbH, Brahmplatz 6, 1040 Wien, Österreich, www.mm-boardpaper.com • **Redaktion und Projektmanagement:** Elisabeth Stocker • **Konzept, redaktionelle Mitarbeit und Gestaltung:** Egger & Lerch Corporate Publishing, velcom GmbH, Vordere Zollamtsstraße 13, 1030 Wien, Österreich, www.egger-lerch.at • **Autoren:** Christoph Grabuschnig, Florian Streb • **Grafik:** David Gerstl • **Fotos:** MM Board & Paper (wenn nicht anders angegeben) • **Druck:** Print Alliance HAV Produktions GmbH, Druckhausstraße 1, 2540 Bad Vöslau, Österreich • **Herstellungsort:** Bad Vöslau, Österreich • Wenn Sie unfolded in Zukunft nicht mehr erhalten wollen, wenden Sie sich bitte an marketing-boardpaper@mm.group



Tom Kratochwill
Chief Sales Officer and Deputy
CEO MM Board & Paper

Liebe Leserinnen und Leser,

Sie halten die erste Ausgabe der Neuauflage unseres Magazins »unfolded« in den Händen.

Wir haben nicht nur unserem Magazin einen frischen Anstrich gegönnt, auch die Division Board & Paper hat sich in den letzten beiden Jahren gewissermaßen neu erfunden.

Einem neuen Unternehmensnamen mit modernem Logo und Claim gingen neu erworbene Werke voran, mit ihnen kamen zusätzliche Produkte, darunter noch mehr Frischfaserkartonsorten, Kraftpapiere und ungestrichene Feinpapiere.

Mit den Akquisitionen und dem erweiterten MM Team haben wir auch viele neue Kolleginnen und Kollegen mit unterschiedlichen, wertvollen Kompetenzen dazugewonnen – täglich wachsen wir ein Stück mehr zusammen und werden dadurch immer besser.

Das Jahr 2023 ist wesentlich von großen Investitionen in unsere Werke geprägt und stellt einen weiteren Meilenstein in der Geschichte von MM Board & Paper dar: Dadurch gelingt es uns, vertraute Kartonqualitäten weiterzuentwickeln, disruptive Innovationen anzustoßen und unsere Flexibilität erheblich zu verbessern. Mit den erhöhten Produktionskapazitäten unterstützen wir zudem die Wachstumsbestrebungen unserer Kunden und garantieren Ihnen uneingeschränkte Liefersicherheit.

Wenn Sie diese Zeilen lesen, haben Sie am Cover einige unserer – teils neuen – Kartonqualitäten bereits kennengelernt. Auf den kommenden Seiten stellen wir Ihnen unsere gesamte Produktpalette mit ihren vielen Einsatzmöglichkeiten vor.

Unser Leitgedanke ist unverändert: Wir wollen unseren Kunden Vertrauen und Sicherheit bieten und durch Innovationen in allen Bereichen beeindrucken!

Vielen Dank für Ihr Interesse an MM Board & Paper und eine anregende Lektüre wünscht

Tom Kratochwill

Europas führender Kartonproduzent mit einem hochwertigen Papierangebot

6

Kartonwerke in fünf europäischen Ländern

1

Je ein Holzstoff- und Sägewerk

4.800

Mitarbeiter in der MM Board & Paper Division weltweit

11

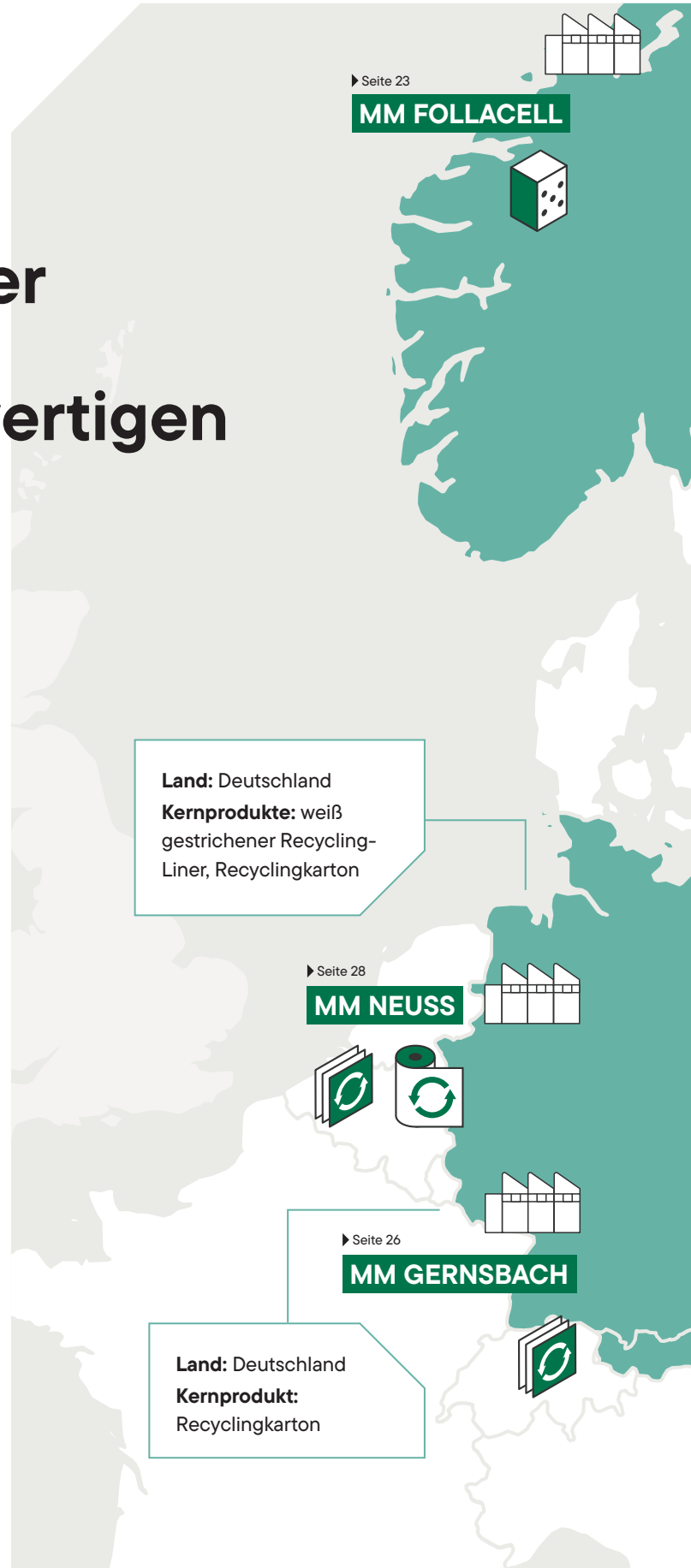
Karton- und Papiermaschinen

2,6 Mio.

Tonnen Kapazität für Karton, Liner und Papier

~ 110

Exportländer



Land: Norwegen
Kernprodukt:
 Holzstoff (CTMP & BCTMP)

Land: Finnland
Kernprodukte: Frischfaserkarton,
 Barrierekarton, Cupstock (Brand: ISLA®),
 Weltmarktführer bei Saturating Kraftpapier
 (Brand: Absorbex®), Schnittholz

▶ Seite 18

MM KOTKAMILLS



Land: Polen
Kernprodukte:
 Frischfaserkarton,
 ungestrichene
 Feinpapiere,
 Verpackungskraftpapier
 (Brand: IPACK™)

▶ Seite 16

MM KWIDZYN



▶ Seite 24

MM FROHNLEITEN



Land: Österreich
Kernprodukt:
 Recyclingkarton

▶ Seite 20

MM KOLICEVO



Land: Slowenien
Kernprodukte:
 Frischfaserkarton,
 Recyclingkarton, weiß
 gestrichener Recycling-Liner



Frischfaserkarton (FBB)



Recyclingkarton (WLC)



Weiß gestrichener Recycling Liner



Ungestrichenes Feinpapier (UFP)



Verpackungskraftpapier (PKP)



Saturating Kraftpapier (SKP)



Holzstoff (CTMP & BCTMP)



Schnittholz



Brillante Oberfläche:
Frischfaserkarton ist ideal für
hochwertige Kosmetik- oder
Körperpflegeverpackungen.

Karton, Papier & mehr

Das umfassende Sortiment von MM Board & Paper wächst weiter: Seit dem Erwerb der Werke MM Kwidzyn und MM Kotkamills werden Produkte in 8 Kategorien geführt – von Karton über Papier bis Holzstoff und Schnittholz. Wir stellen sie vor.

KARTON

Frischfaserkarton

Auch: Gestrichener Chromokarton (GC)
Englisch: Folding Boxboard (FBB)

MM Board & Paper ist der drittgrößte Hersteller von Frischfaserkarton in Europa. Dabei setzen wir auf hochwertigen Holzstoff aus konsequent kontrollierter Produktion und garantieren somit konstant hohe Qualität. Dank guter Oberflächeneigenschaften und Sensorik-Werte ist unser Frischfaserkarton die erste Wahl für anspruchsvolle Verpackungen. Das Holz stammt dabei aus verantwortungsvoller Forstwirtschaft.

Unser Sortiment umfasst auch wasserbasierten dispersionsbeschichteten Barrierekarton (ISLA® und ALASKA® BARRIER), der PE (Polyethylen)-beschichteten Karton ersetzen kann und sich daher perfekt für nachhaltigere und recycelbare Pappbecher und andere Produkte eignet, die eine sichere und hygienische Verpackung

benötigen. Im September 2022 haben wir ein Rebranding unserer Frischfaserqualitäten durchgeführt: Die bereits bekannte Marke ALASKA® wurde auf den Großteil unserer Produkte ausgeweitet und eine neue Marke, ADRIATICA®, in das Portfolio aufgenommen. Geändert haben sich dabei nur die Namen – der Fasermix und der Kartonaufbau blieben gleich.

Was ist neu bei Frischfaserkarton von MM?

- ALASKA® BARRIER GREASE: neue Qualität mit Feuchtigkeits- und Fettbarriere
- Zum Verpacken von sehr fettenden Tiefkühlprodukten (z. B. Blätterteig), gebackenen oder panierten Lebensmitteln, Fischstäbchen, Pizza, Suppenwürfeln
- Garantiert hohe Verpackungsstabilität auch bei niedrigen Temperaturen, gleichzeitig wird die Verpackungsoberfläche vor störenden Fettflecken und Verfärbungen geschützt
- Fluorfrei; kann PE-Barrieren in vielen Anwendungen ersetzen
- Produziert im Werk MM Kotkamills

KARTON

Recyclingkarton

Auch: Gestrichener Duplex- bzw.

Triplexkarton (GD/GT)

Englisch: White Lined Chipboard (WLC)

Karton aus recycelten Fasern steht für nachhaltigere Verpackungslösungen: Mit über 80 Prozent hat Karton die höchste Recyclingrate aller Packstoffe in Europa. Kartonfasern verfügen dabei über eine Vielzahl an Leben – sie sind mehr als 25-mal recycelbar. Der Anteil an Recyclingfasern im Karton variiert von Sorte zu Sorte.

Bei gestrichenem Recyclingkarton ist MM Board & Paper einer der weltweiten Marktführer: Vorwiegend handelt es sich bei den hergestellten Sorten um gestrichene Duplex- und Triplexkartonqualitäten, die sich im Kartonaufbau bzw. Fasermix unterscheiden. Spezielle Sorten mit Fettbarriere schützen Verpackungen vor störenden Fettflecken und Verfärbungen oder können dank Freeze-Barriere höchste Verpackungsstabilität auch bei niedrigen Temperaturen garantieren.

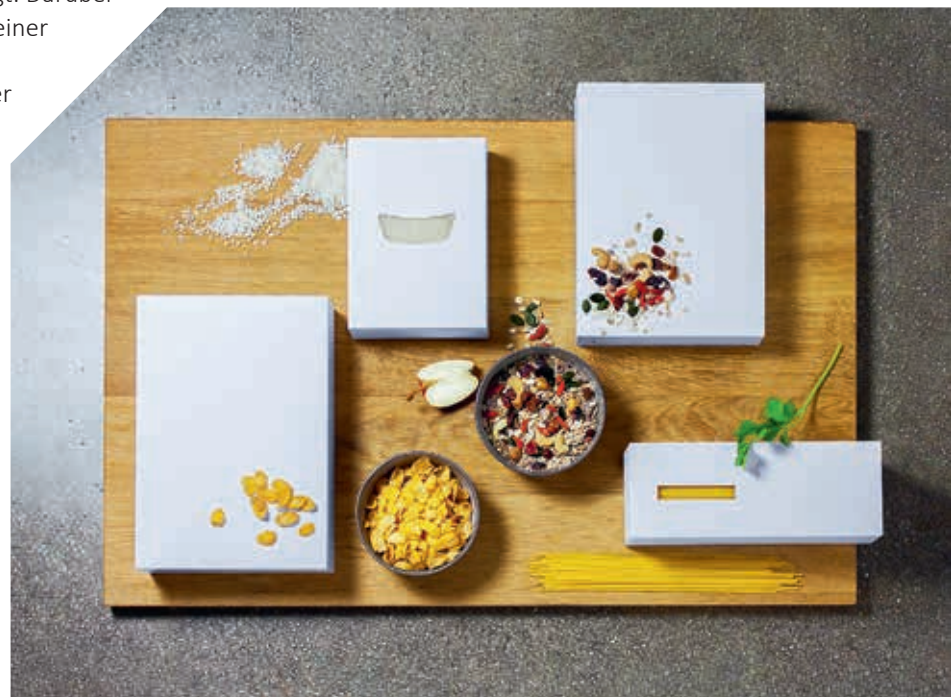
Mit FOODBOARD™ verfügen wir über einen innovativen Recyclingkarton mit funktioneller Barriere zum Schutz vor unerwünschten Substanzen wie Mineralöle oder Phthalate, der für höchstmögliche Produktsicherheit sorgt. Darüber hinaus bewahrt FOODBOARD™ dank seiner Aroma- und Luftundurchlässigkeit den natürlichen Geschmack und Geruch der Lebensmittel. Diese Eigenschaften ermöglicht bei Tee etwa den Verzicht auf die zusätzliche Zellophanierung.

**Recyclingkarton
mit funktioneller
Barriere schützt
sensible Lebensmittel
wie Cerealien,
Tee oder Reis vor
Umwelteinflüssen.**

Im Rahmen des Multi-Mill-Konzepts stellt MM Recyclingkartonqualitäten an mehreren Produktionsstätten in identischer Qualität her. Das bietet Kunden auch bei sehr großen Bestellmengen höchste Liefersicherheit. Das Altpapier bezieht MM Board & Paper aus geprüften Quellen europäischer Ballungszentren, um eine optimale Herkunfts- und Qualitätskontrolle zu gewährleisten.

Was ist neu bei Recyclingkarton von MM?

- Neue Recyclingkartonqualität: MM GT White
- Hervorragendes weißes Erscheinungsbild, hoher Weißgrad auf der Vorder- und Rückseite
- Ideal für Kosmetik- und Körperpflegeanwendungen
- Spezialqualität MM GT White PH 0.3 (siehe auch am Cover dieser Ausgabe): verfügt über optimale Laser- und Inkjet-Codiereigenschaften und ist daher besonders für Pharma-Faltschachteln geeignet
- Produziert im Werk MM Gernsbach



LINER

► Weiß gestrichener Recycling-Liner

Englisch: White Top Coated Recycled Liner

Als Liner bezeichnet man Deckenpapiere, die in der Herstellung von Wellpappe eingesetzt werden. Davon ist MM Board & Paper einer der führenden Hersteller in Europa. Unsere Produktpalette umfasst sowohl Sorten für den Offset- als auch für den Flexodruck.

Aufgrund seiner besonderen Oberflächeneigenschaften wie Weißgrad, Glanz und Glätte gewährleistet Liner von MM ein brillantes Erscheinungsbild. Darüber hinaus überzeugt er durch hohe Leistung in allen Verarbeitungsstufen. Damit sind unsere Linersorten eine ausgezeichnete Wahl für hohe Druckqualität und hochwertiges Branding und werden gerne für Displays, Shelf-Ready-Verpackungen sowie Bag-in-Box-Lösungen eingesetzt.

Was ist neu bei Liner von MM?

- Neue Grammaturn (250 g/m²) bei MM BiB-Liner™, unserem Liner für den wachsenden Bag-in-Box-Markt
- Produziert im Werk MM Kolicovo
- Aufrüstung der Kartonmaschine in MM Neuss zu einer hochmodernen Linerboard-Maschine: Neuer Sizer und Curtain Coater ermöglichen, die etablierte Liner-Produktpalette mit erstklassigen technischen Spezifikationen anzubieten



Liner fungiert als Deckenpapier für Wellpappe, zusammen machen sie Aufbewahrungskartons besonders stabil.

Robustes Verpackungskraftpapier ist nicht nur nachhaltiger, es verwahrt auch frische Lebensmittel wie Gebäck sicher.

PAPIER

Ungestrichene Feinpapiere

Englisch: Uncoated Fine Paper (UFP)

Zu dieser Kategorie gehört Kopierpapier für zuhause ebenso wie Offset-Papier für die Verarbeitung in Druckereien: MM Kwidzyn bietet eine breite Palette an ungestrichenen Feinpapieren für Heim- und Büroanwendungen sowie für den gewerblichen Druck.

Die Marken MMBLOOM und POL umfassen Papiere für handelsübliche Tintenstrahl- als auch für Laserdrucker in verschiedenen Qualitätsstufen: Damit wird von großen Mengen an Schwarz-Weiß-Kopien für die Ablage bis zum hochwertigen farbigen Handout jeder Anwendungsfall im Büro abgedeckt. Optimaler Weißgrad und Dichte garantieren höchste Bedruckbarkeit und augenfreundlichen Kontrast. Unter der Markenbezeichnung SPEED-E laufen Offsetpapier (unter anderem für Kataloge oder Notizblöcke), für Laserdruck optimiertes Papier (etwa für Rechnungen und Quittungen) und eine Papiersorte für Preprint-Anwendungen wie Briefpapier.

Was ist neu bei ungestrichenen Feinpapieren von MM?

- 30-Jahr-Jubiläum der Marke POL
- POL-CSR/Marketing-Kampagne war Finalist bei den EOPA Awards (European Office Products Awards)



PAPIER

Verpackungskraftpapier

Englisch: Packaging Kraft Paper (PKP)

Unser IPACK™ ist ein maschinenglattes Papier (Machine Finished, MF), das für verschiedene Verpackungsanwendungen zum Schutz und zur Vermarktung von Waren des täglichen Bedarfs entwickelt wurde – von der Tragetasche über Mehl- und Zuckertüten bis zum Packpapier. Seine hohe Festigkeit und Glätte sowie ausgezeichnete Formationsparameter sorgen für hervorragende Bedruckbarkeit und perfekte Lauffähigkeit auch bei komplexen Produktionsprozessen.

IPACK™ wird in Weiß (gebleicht) und in Braun (ungebleicht) von MM Kwidzyn hergestellt. Dafür werden ausschließlich Frischfasern aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern eingesetzt.

Was ist neu bei Verpackungskraftpapier von MM?

- Neues Trennpapier: IPACK™ ULTRA
- Erfüllt anspruchsvollste Hygienestandards
- 100 % Frischfasern, die für hohe Festigkeitseigenschaften sorgen
- Faserzusammensetzung und ideale Formation ermöglichen einen geringen Silikonverbrauch und eine sehr gute Lauffähigkeit während des Produktionsprozesses
- Haupteinsatzgebiet: als Basispapier für Silikonbeschichtung, als Papier für Paraffin- und Wachsbeschichtung sowie als Papier für PE-Beschichtung



Papier

Man begegnet ihm fast täglich, aber kaum einer kennt es: Saturating Kraftpapier verleiht etwa Möbeln Langlebigkeit, Feuchtigkeitsbeständigkeit und pflegeleichte Eigenschaften.



PAPIER

► Saturating Kraftpapier

Auch: Imprägnierpapier

Englisch: Saturating Kraft Paper (SKP)

Wir sind alle ständig davon umgeben: Saturating Kraftpapier findet man in fast jedem Haus. Es steckt in vielen Fußböden, Tischplatten, Möbeln und Türen, aber auch Mobiltelefonen, Messergriffen, Skiern und sogar High Heels. Die häufigste Anwendung ist als Kernmaterial für dekorative und industrielle Hochdruck-Lamine, die eine hohe Haltbarkeit erfordern.

Absorbex® Saturating Kraftpapier ist die weltweit führende Saturating Kraftpapier-Marke von MM Kotkamills. Unsere hochwertigen Papiere aus ungebleichtem Zellstoff können exakt auf die Anforderungen der Endanwendung zugeschnitten werden und bieten Laminatproduzenten eine nachhaltige Wahl: Der für Absorbex® verwendete Holzrohstoff, Sägemehl, ist ein Nebenprodukt von Sägewerken, deren Holz aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern stammt. Für Absorbex® Eco-Produkte werden zusätzlich recycelte Fasern verwendet.

Was ist neu bei Saturating Kraftpapier von MM?

Neueste Innovation: Saturating Kraftpapier, das für die Verwendung mit Harzen auf Ligninbasis bei der Herstellung von Hochdrucklaminaten optimiert ist. Das Produkt ist einer von fünf Finalisten beim finnischen Uusi puu («Neues Holz») Wettbewerb, der neue innovative Lösungen auf Holzbasis auszeichnet.

MM DIGITAL

Alle Karton- und Linerprodukte von MM auf einen Klick

Von der Produktionsvorschau über die Produktauswahl und Buchung bis zum Abruf ab Lager und Lieferverfolgung: Die digitale Verkaufs- und Serviceplattform von MM Board & Paper ermöglicht es Kunden, Kartonqualitäten rund um die Uhr bequem online zu bestellen.

Sie haben Interesse an einem unserer Produkte?

Folgen Sie dem QR-Code und registrieren Sie sich bei MM digital: ►



HOLZ

Holzstoff

Englisch: Mechanical Pulp

Bei aus Holz gewonnenen Fasern für die Papier- und Kartonherstellung unterscheidet man zwischen Holz- und Zellstoff. Aus der gleichen Menge Holz kann deutlich mehr Holzstoff als Zellstoff gewonnen werden.

Unser norwegisches Holzstoffwerk MM FollaCell produziert aus Rundholz und Hackschnitzeln sogenannten chemo-thermomechanischen Holzstoff, sowohl in der ungebleichten Variante (CTMP – unbleached chemi-thermomechanical pulp) als auch gebleicht (BCTMP – bleached chemi-thermomechanical pulp). Dieses spezielle Verfahren ergibt besonders hochwertigen Holzstoff, der auch einige der vorteilhaften Eigenschaften von Zellstoff hat – etwa die Reißfestigkeit der daraus erzeugten Produkte. Dabei werden die Hackschnitzel erst chemisch vorbehandelt und anschließend mit heißem Dampf aufgewärmt, bevor sie zerkleinert werden. Durch eine zweifache Reinigung bzw. Waschung kann MM FollaCell einen der saubersten (B)CTMP anbieten.

Je nach Sorte kommt dafür reines Nadelholz oder eine Mischung aus Nadel- und Laubholz zum Einsatz – alles aus nachhaltiger Forstwirtschaft. Neben Faltschachtelkarton sind typische Anwendungen für den Holzstoff aus MM FollaCell absorbierende Produkte (z. B. Tissues) sowie Schreib- und Druckpapiere.

Was ist neu bei Holzstoff von MM?

- Breite Palette an maßgeschneiderten (B)CTMP, die zwischen 250–600 CSF und 60–80 Weißgrad hergestellt werden können
- Möglichkeit, auch SW/HW CTMP anzubieten, eine Mischung aus Nadel- und Laubholz (Fichte/Birke)



Egal ob Fichte oder Kiefer: Schnittholz aus MM Kotkamills umfasst Holzbretter in über 300 Formaten.

HOLZ

Schnittholz

Englisch: Sawn Timber

Seit der Übernahme des Sägewerks MM Kotkamills Wood 2020/21 durch MM Board & Paper ist auch Schnittholz ein Teil unseres Sortiments. Aus Fichten (95 Prozent) und Kiefern (5 Prozent) werden im finnischen Kotka pro Jahr 210.000 Kubikmeter davon produziert. Aufgrund seiner hohen optischen Qualität und Festigkeit wird das Schnittholz hauptsächlich für Bau- und Tischlerarbeiten verwendet. Die hohe Festigkeit resultiert daraus, dass Nadelbäume im hohen Norden langsamer wachsen als in wärmeren Regionen. Die bei dem Produktionsprozess anfallenden Nebenprodukte wie Hackschnitzel und Sägemehl werden als Rohstoff für die Herstellung von Karton sowie Saturating Kraftpapier in MM Kotkamills verwendet.

Das Schnittholz-Sortiment von MM Kotkamills Wood umfasst Holzbretter in mehr als 300 Formaten.

Was ist neu bei Schnittholz von MM?

2022 ging die Echtzeitsteuerung der automatischen Stammrotation in Betrieb: Der Ertrag der Sägelinie konnte dadurch weiter gesteigert werden

**Konstante Produktqualität,
Liefersicherheit, Wachstum und
gesteigertes Kundenerlebnis:
Darauf baut die Verkaufsstrategie
von MM Board & Paper auf.**

»Es ist wichtig, unseren Kunden Sicherheit zu geben«

Neue Werke, neue Produkte, erweiterte Kapazitäten, gesteigerte Kompetenzen und viele neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: Wie die MM Board & Paper Verkaufsstrategie umgesetzt wird und MM Kunden davon profitieren, darüber spricht Tom Kratochwill, MM Board & Paper-Verkaufsleiter und stellvertretender CEO, im Interview.

Herr Kratochwill, was waren die Hintergründe für die letzten beiden Werkskäufe von MM Board & Paper?

TOM KRATOCHWILL: Wir positionieren uns damit neben Recyclingkarton (WLC) noch stärker im Bereich Frischfaserkarton (FBB). Durch die Akquisitionen können wir hochqualitativen Frischfaserkarton anbieten, darunter ein attraktives Sortiment an innovativen Barrierekartonlösungen, die PE-beschichteten Karton ersetzen können. Mit MM Kwidzyn und MM Kotkamills verfügen wir nun über zwei Werke, die einen ausgezeichneten Ruf in der Branche besitzen, geografisch gut für zukünftiges Wachstum positioniert sind und neben Frischfaserkartonsorten auch weitere Produkte wie Verpackungskraftpapier, Satura-tung Kraftpapier oder ungestrichene Feinpapiere herstellen.



Profitieren auch bestehende Kunden davon?

Ja, natürlich. Wir haben innerhalb von Europa nun sechs Werke mit gesteigerter Kapazität, aus denen wir unsere Kunden optimal versorgen können. Wir haben dadurch unsere Flexibilität erhöht und sind noch dazu in der Lage, für viele Produkte aus unserem Sortiment ein sogenanntes Multi-Mill-Konzept anzubieten. Dies bietet für unsere Kunden erhöhte Sicherheit, kurzfristige Lieferzeiten und keinerlei Einschränkung in deren Wachstumsbestrebungen. Nicht zu vergessen die dazugewonnenen Kompetenzen, die unterschiedlichen Kulturen, der permanente Austausch von Erfahrungen und Ideen, die wiederum Innovationen vorantreiben. Unsere Potenziale sind riesig und wir arbeiten konstant daran, diese weiter zu heben – im Sinne unserer Kunden.

Die Karton- und Papierpreise befanden sich 2022 im Höhenflug, ebenso die Kosten der Produktion. Was unternimmt MM 2023, um dieser hohen Volatilität entgegenzusteuern?

2022 war einzigartig in der Geschichte. Persönlich habe ich so etwas noch nicht erlebt, daraus aber viel gelernt: Unsere Kunden brauchen neben

Liefersicherheit auch das Vertrauen in einen starken Partner. Man kann zwar viele Risiken minimieren, jedoch nie ganz ausschalten. Das Jahr 2023 stellt uns wieder vor neue Herausforderungen, in denen wir all das Gelernte anwenden müssen – vor allem im Bereich der Energieversorgung, deren Kosten und die Auswirkungen auf Nachfrage und Produktionskosten. Trotz dieser Umstände wollen wir unseren Kunden heuer mehr Preisstabilität und Planungssicherheit bieten und haben die Gültigkeitsdauer der Verträge wieder verlängert. Dazu stehen wir auch. Im Jahr 2022 war es fast unmöglich, Preisgarantien für mehr als zwei Monate zu geben.

Wo sehen Sie die größten Cross-Selling-Potenziale?

Das größte Cross-Selling-Potenzial ist sicherlich bei Frischfaser- und Recyclingkarton. Mit beiden Produktsegmenten bedienen wir annähernd dieselben Märkte, etwa in den Bereichen Lebensmittel-, Pharma- und Kosmetikverpackungen. Unsere Kunden schätzen hier zwischen beiden Produktsegmenten vom gleichen Lieferanten wählen zu können.

Mit dem Werk MM Kotkamills verkauft MM sogar reines Schnittholz.

Ja, auch hier gibt es Synergien. Es findet eine vollständige Verwertung des Holzstammes statt. Nebenprodukte, wie etwa die im Sägewerk anfallenden Sägespäne, verwenden wir dazu, um Zellstoff für Absorbex® zu erzeugen, welches CO₂ erneut nachhaltig bindet.

An wen können sich Kunden wenden, wenn sie Interesse an Produkten aus anderen Kategorien haben? Welches Service bietet ihnen MM?

Wir haben früh begonnen, unsere gesamte Verkaufsmannschaft auf nahezu alle unsere Produkte zu schulen, damit sie immer kompetente Ansprechpartner für unsere Kunden sind.

Daneben haben wir Key-Account Manager und Brand Owner Manager im Verkauf angesiedelt, die das gesamte Sortiment anbieten und auch verhandeln, ganz im Sinne von »one face to the customer«.

Meine Empfehlung an meine Leute im Verkauf lautet: »Seid neugierig, fragt nach – Kunden sagen gerne, was sie brauchen!« Nur so können beide Seiten etwas lernen und zufrieden sein.

Mit MM digital verfügt MM Board & Paper zudem über eine digitale Handelsplattform.

Wie geht es da weiter?

MM digital ist bei unseren Karton- und Linier-Kunden sehr gut etabliert und wird gerne verwendet. Ebenso bietet es für unsere interne Verkaufsprozessabwicklung erhebliche Vorteile und ermöglicht unseren Kunden jederzeit, verfügbare Bestände einsehen und auf diese zugreifen zu können. Wir werden im Zuge des SAP-Roll-outs natürlich MM digital mitumsetzen, um unseren Kunden den bestmöglichen Komfort zu bieten.

Was hat es eigentlich mit der Central Sales Organisation auf sich?

Unabhängig davon, in welchem MM Werk ein Produkt produziert wird, wollen wir unseren Kunden eine einheitliche Verkaufs- und Marketingstruktur bieten. Momentan erhalten sie Auftragsbestätigungen, Rechnungen etc. von den Werken, haben teilweise unterschiedliche Abwicklungsmethoden und Prozesse. In der neu gegründeten MM Board & Paper Sales GmbH werden in Zukunft alle Salesaktivitäten gebündelt und Dokumente standardisiert.

Der Vorteil für den Kunden ist eine Organisationsstruktur mit einheitlichen Abwicklungsmethoden und Prozessen, mit nur mehr einer Firma als Ansprechpartner.

Haben Sie ein persönliches Lieblingsprodukt?

Es gibt nichts Schöneres für mich, meiner Familie oder meinen Freunden bei jeder Gelegenheit zu sagen, dass die Verpackung, die sie in Händen halten, die Fassadenplatte an der Wand, das Brotackerl oder auch das Kopierpapier, von MM ist. Darauf bin ich stolz! Vor allem, weil es nachhaltigere Produkte sind, die immer wieder für einen anderen Zweck verwendet werden. Und es gibt so viele Möglichkeiten, unsere Produkte und deren Funktionen zu erweitern. ▸

Zur Person

Tom Kratochwill blickt auf eine über 28-jährige Berufslaufbahn in der Karton- und Papierbranche zurück. Mitte 2021 stieß er zur MM Gruppe, wo er ab November als Mitglied der Geschäftsführung von MM Board & Paper den Bereich Sales, Supply Chain und Innovation verantwortet. Zuvor war er in unterschiedlichen Managementpositionen im In- und Ausland tätig. Er ist verheiratet und hat zwei Kinder.

Ausgezeichnet verpackt

Auch als Verpackung sind unsere Karton- und Linerqualitäten echte Weltstars: Nach dem Preisreigen bei renommierten nationalen und internationalen Wettbewerben im Vorjahr legten drei von ihnen mit dem WorldStar Award Anfang 2023 noch nach.

Was haben Steinobst, Erdäpfel und eine fliegende Orchidee gemeinsam? Sie alle ruhen in vielfach prämierten Verpackungen, gefertigt aus Karton bzw. Liner von MM Board & Paper.

Etwa das praktische und gleichzeitig recyclingfähige Steinobstkörbchen des Lebensmittelhändlers Hofer, das zuletzt gleich viermal geehrt wurde: Nach dem European Excellence Award 2021, dem Marken-Magnet in Gold und dem German Design Award holte sich das innovative Körbchen, hergestellt aus Browncolor (erziert den Umschlag unseres Heftes), kürzlich auch den WorldStar Award in der Kategorie Obst und Gemüse.

Prämierte Erdäpfelkiste

Mehrfach ausgezeichnet wurde außerdem eine von MM – ebenfalls für Hofer – entwickelte Erdäpfelverpackung, die gleichzeitig Aufbewahrungsbox ist. Die aus hochwertigem Liner (siehe Seite 8) bestehende »Erdäpfelkiste« mit praktischem Tragegriff holte sich 2022 bereits den European Carton Excellence Award.

Nun erfolgte die Aufnahme in die Riege der »Weltstars« der Verpackungen, ebenfalls in der Kategorie Obst und Gemüse.





Preis für Kopfstand

Doppelt prämiert wurde schließlich auch die innovative Verpackungslösung für die »Flying Orchid«, eine kopfüber stehende Orchideenpflanze. Die gut durchdachte Verpackung stellt sicher, dass die Pflanze gleichzeitig schick präsentiert und vor äußeren Einflüssen geschützt wird. Die aus MM Topliner™ gefertigte Verpackung überzeugte nicht nur die Jury des WorldStar Awards, sondern auch jene des European Carton Excellence Awards 2021.



Vier gewinnt: Das praktische Steinobstkörbchen aus Browncolor holte in den vergangenen Jahren gleich mehrere Auszeichnungen.



Vielfältig prämiert

Bereits im vergangenen Jahr konnte MM Board & Paper bei fünf Wettbewerben insgesamt sieben Auszeichnungen für seine Kartonqualitäten mit nach Hause nehmen.

Green Packaging Star Award

in der Kategorie »Save Food« für Bio-Tee-Verpackung von dm
Karton: FOODBOARD™

Marken-Magnet

Gold in der Kategorie »Nachhaltigkeit« für Steinobstkörbchen von Hofer
Karton: Browncolor

Silber in der Kategorie »Impuls am POS« für Verpackung von Kellogg's Coco Pops
Karton: Recyclingkarton von MM Board & Paper

German Design Award

Special Mention für Steinobstkörbchen von Hofer
Karton: Browncolor

Special Mention für Verpackung von Kellogg's Coco Pops
Karton: Recyclingkarton von MM Board & Paper

European Carton Excellence Award

in der Kategorie Food & Drink Packaging – Recycled Fibre für Erdäpfelkiste von Hofer
Karton: Liner von MM Board & Paper

Art-of-Packaging-Award

Interne Geschenksverpackung MM Kwidzyn
MM Qualitäten: ALASKA® WHITE und IPACK™ ESSENTIAL Kraftpapier

Sie wollen mehr zu den Awards und den dahinterstehenden Produkten erfahren?

Folgen Sie dem QR-Code ►





Mit dem Karton- und Papierwerk MM Kwidzyn hat MM neben der verbesserten Position bei Frischfaserkarton zwei neue Kernprodukte, Verpackungskraftpapier und ungestrichene Feinpapiere, erworben.

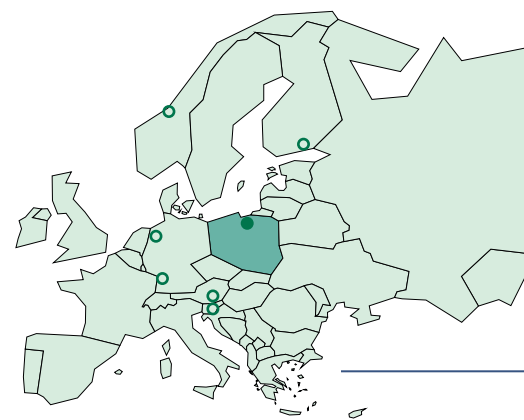
Papierprofi mit regionaler Kraft

Das Werk MM Kwidzyn gehört seit August 2021 zur MM Gruppe. Neben Frischfaserkarton erschließen wir mit ungestrichenen Feinpapieren und Verpackungskraftpapier dort zwei wichtige neue Kerngeschäfte.

Wer regelmäßig Ausdrücke von Texten, Bildern oder Grafiken anfertigt oder in einem Magazin wie diesem blättert, hat mit hoher Wahrscheinlichkeit schon einmal ein Blatt Papier von MM Kwidzyn in Händen gehalten. Unsere polnische Niederlassung ist eine der größten Produktionsstätten für hochwertige Büro- und Offsetpapiere Europas. Fünf Kleinformatschneider und zwei Offset-Großformatschneider bringen das glatte, ungestrichene Feinpapier in fast jede Form – vom üblichen A4 bis hin zu großen Bögen für maschinelle Druckereianwendungen.



MM Kwidzyn



MM Kwidzyn stellt sich vor

Land: Polen

Gegründet: 1972, seit 2021 Teil von MM

Mitarbeiter: 1.650

Kapazität pro Jahr*:

265.000 t
Frischfaserkarton

390.000 t
ungestrichene Feinpapiere

80.000 t
Verpackungskraftpapier

Kernprodukte:

- Frischfaserkarton
- Ungestrichene Feinpapiere
- Verpackungskraftpapier (Brand: IPACK™)

* Stand 01.04.2023

INTEGRIERTES WERK Darüber hinaus werden in dem integrierten Zellstoff- und Papierwerk mit zwei Zellstoff- und vier Papierproduktionslinien auch robustes Verpackungskraftpapier (Brand: IPACK™), dessen Nachfrage für Kunststoffsubstitution zunehmend steigt, und Frischfaserkarton produziert, der vor allem für Pharma- und Luxusverpackungen im Beauty- und Selfcare-Bereich zum Einsatz kommt.

AUF GUTE NACHBARSCHAFT MM Kwidzyn ist zudem einer der größten regionalen Arbeitgeber und enger Partner der lokalen Community. So versorgt etwa das eigene Kraftwerk die Bevölkerung mit Fernwärme, deren Energie zu über

60 Prozent aus erneuerbaren Quellen stammt. In der innerbetrieblichen Kläranlage wird nicht nur das Produktionsabwasser, sondern auch das der kommunalen Umgebung neu aufbereitet.

WOHLTÄTIGE ZWECKE Mit der 1994 ins Leben gerufenen Kwidzyn Charity Stiftung kommt MM auch seiner sozialen Verantwortung nach: Die wohltätige Organisation, die vollständig von Freiwilligen aus dem Werk geführt wird, unterstützt lokale Krankenhäuser, Waisenhäuser, Behinderteneinrichtungen und bedürftige Menschen. Die Tätigkeit der Stiftung hat Vorbildwirkung und soll Mitarbeitende animieren, sich selbst ehrenamtlich zu engagieren. Sie wird durch die freiwilligen Spenden der Werksmitarbeiter und die entsprechend hohe Spende von MM Kwidzyn finanziert. Seit ihrer Gründung wurden bereits rund 5 Millionen Euro gespendet. ▴

Wussten Sie, dass ...?

... das Papier, auf dem die polnische Ausgabe von J. K. Rowlings »Harry Potter« gedruckt wurde, aus dem Werk MM Kwidzyn stammt?

Verantwortung ist einer der Kernwerte von MM Kotkamills: Der Aufbau einer ökologisch nachhaltigeren Betriebskultur basiert dabei auf der Zusammenarbeit mit engen Partnern.

Alles dreht sich



»Accelerating Circularity« lautet der Leitspruch von MM Kotkamills. So wie alle MM Werke steht auch das Werk im Süden Finnlands ganz im Zeichen der Kreislaufwirtschaft.

Der World Happiness Report stuft Finnland seit 2018 jedes Jahr als das glücklichste Land der Erde ein. Das mag an der wunderbaren Natur oder an Spaziergängen durch ausgedehnte Wälder liegen, aber wohl auch daran, dass das skandinavische Land europäischer Vorreiter in Sachen ökologischer Nachhaltigkeit ist. Die Finnen sind nämlich echte Musterschüler, wenn es ums Recycling geht: Rund 70 Prozent aller Verpackungen drehen bereits die entscheidende Ehrenrunde und machen das Land damit zum Wegbereiter eines vorbildgebenden Kreislaufsystems (Quelle: Eurostat).

INTELLIGENTE KARTONQUALITÄTEN In MM Kotkamills, einem unserer beiden jüngsten Werke, setzt man an der Südküste Finnlands bereits seit über 150 Jahren auf den Rohstoff

96 % Verwertungsquote

Bei MM Kotkamills werden Abfälle und Nebenströme der Produktion so gut wie möglich verwertet, etwa Rinde (rund 10 Prozent) für Heizzwecke oder Klärschlamm zur Bodenverbesserung durch Partnerunternehmen.

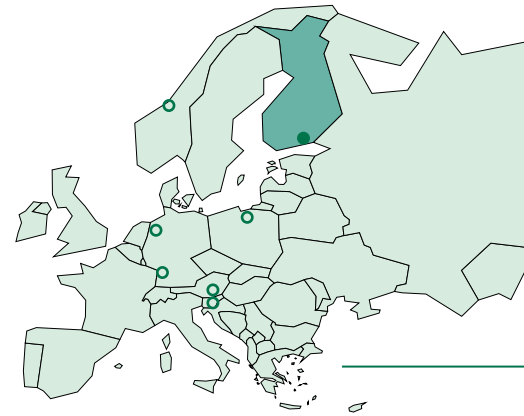
Holz, aus dem seit vielen Jahren auch intelligente, kreislauffähige Kartonqualitäten entstehen: Eine dort aus Frischfasern hergestellte Qualität macht Kunststoffbeschichtungen überflüssig. Die wasserbasierte Barriere macht etwa einen Trinkbecher unserer Cupstock-Marke ISLA® industriell kompostierbar.

WIEDERVERWERTEN STATT WEGWERFEN

Dieses Denken in Kreisläufen zieht sich bei MM Kotkamills durch sämtliche Produktionsprozesse. Das Werk setzt nämlich auf ein integratives Geschäftsmodell, das darauf ausgerichtet ist, möglichst viele Ausgangsmaterialien wieder in den Produktionskreislauf zurückzuführen.



MM Kotkamills



MM Kotkamills stellt sich vor

Land: Finnland

Gegründet: Sägewerk seit 1872 in Betrieb, seit 2021 Teil von MM

Mitarbeiter: rund 500

Kapazität pro Jahr*:

400.000 t

Frischfaserkarton, Barrierekarton, Cupstock

185.000 t

Saturating Kraftpapier

210.000 m³ Schnittholz

Kernprodukte:

- Frischfaserkarton
- Barrierekarton
- Cupstock (Brand: ISLA®),
- Saturating Kraftpapier (Brand: Absorbex®)
- Schnittholz

* Stand 01.04.2023

Um ihren Anteil weiter zu erhöhen, investierte man kürzlich auch in zwei sogenannte Querschneider, die dank automatischem Hülsen- und Ausschuss-Handling-System den beim Schneiden anfallenden Kartonausschuss besser wiederverwertbar machen. Sie werden Anfang 2024 ihren Betrieb aufnehmen.

PAPIER ZUM DRAUFSTEIGEN Neben Frischfaserkarton ist man in Kotka außerdem auf Saturating Kraftpapier spezialisiert (Näheres dazu siehe Seite 10). Das Werk gilt als Weltmarktführer bei der Herstellung dieses speziellen Materials, das beispielsweise in Laminatböden, Wandpaneelen oder Möbeln zum Einsatz kommt. Auch dabei dreht sich alles im Kreis: Für das Kraftpapier der Marke Absorbex® stammt der Holzrohstoff Sägemehl entweder aus den Sägespänen des eigenen, eines anderen regionalen Sägewerks oder Recyclingfasern, die zum Teil aus von der Bevölkerung in Cafés oder Restaurants gesammelten Papierbechern aus ISLA® bestehen. ▾

Wussten Sie, dass ...?

Die Stadt Kotka liegt an der Südküste Finnlands an der Ostsee und umfasst 400 vorgelagerte, teils unbewohnte Inseln. Zu den größten verkehren Fährschiffe, die viele Finnen nutzen, um zu ihren Sommerhäusern zu gelangen. Das Werksgelände von MM Kotkamills liegt auf der Insel Kotkansaari und ist ebenfalls jeweils von der Stadt und vom Meer umgeben.



Auch die Umwelt profitiert vom Umbau der Kartonmaschine: Ein neuer Curtain Sizer ermöglicht eine CO₂-schonende Trocknung aufgrund eines höheren Stärkeanteils.

Die Karton-Allrounder

In MM Kolicveo produzieren wir maximal flexibel: Je nach Bedarf stellen wir Frischfaser-, Recyclingkarton oder weiß gestrichenen Recycling-Liner her.

Bereits seit über 100 Jahren wird im Norden Sloweniens Zellstoff zu Papier und Karton verarbeitet. Als das Werk im kleinen Vorort Kolicveo, rund 15 Kilometer nördlich der Hauptstadt Ljubljana, seinen Betrieb aufnahm, war es vor allem auf Papier für den Buchdruck spezialisiert. Heute werden am Standort vielfältig einsetzbare Kartonsorten, allen voran für die Lebensmittel- und Pharmaindustrie, hergestellt. Neben Neuss (siehe Seite 28) ist Kolicveo das zweite Werk, an dem MM hochwertigen weiß gestrichenen Recycling-Liner herstellt.

VERPACKUNGSTRENDS IM AUGE

Besonders wenn es um neue Kartontrends geht, beweist das Werk in Kolicveo aufgrund seiner jahrzehntelangen Expertise ein gutes Händchen und übersetzt diese in innovative Verpackungslösungen: So erzeugt das slowenische Werk mit ALASKA® ECO einen Frischfaserkarton, der hochwertige Recyclingfasern enthält, und verbindet somit die Vorteile einer Frischfaserqualität (hoher Weißgrad und Glätte) mit denen einer Recyclingkartonsorte (optimierte Ressourcennutzung). Zudem erkannte man vor einigen Jahren die hohe Nachfrage nach braunen Kartonqualitäten, die Verpackungen eine naturbelassene Optik verleihen.

Wussten Sie, dass ...?

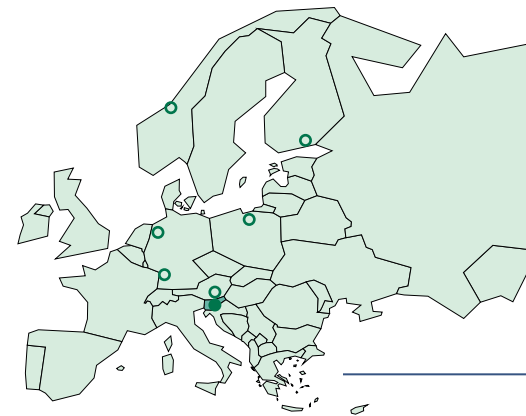
Kolicevo ist nicht nur Zentrum der Papier- und Kartonherstellung, sondern seit mehr als 230 Jahren auch Heimat zahlreicher Honigbienen. Darunter die Kärntner Biene (*Apis mellifera carnica*), eine besonders produktive Art, die durch ihre rege Bestäubung zum Erhalt der regionalen Pflanzenvielfalt, etwa des Krainer Lavendels, und der Nahrungsmittelproduktion beiträgt. Um auf ihre ökologisch wertvolle Funktion aufmerksam zu machen und Bienen zu schützen, wurde der 20. Mai auf Vorschlag Sloweniens 2017 zum Weltbienentag ausgerufen.



**Maximal flexibel dank Swing-Modus:
Je nach Bedarf gehen auf der KM3
Frischfaser-, Recyclingkarton oder
Liner vom Band.**

Mit Browncolor (er ziert auch das Cover dieser Ausgabe) bietet das Werk einen Kraft-Recyclingkarton, der durch eine natürliche braune Farbe besticht und gute Bedruckungseigenschaften aufweist.

FLEXIBLE PRODUKTION Mit der KM3, einer Kartonmaschine, die im Swing-Modus betrieben wird, kann man am strategisch gut gelegenen Standort zwischen Ost-, West- und Südeuropa auf Trends besonders flexibel und schnell reagieren: Je nach Nachfrage wechselt die Produktion unverzüglich von Recycling- auf Frischfaserkarton oder Liner. Wenn ihr geplanter Umbau im September abgeschlossen ist, geht von der innovativen Maschine noch mehr Karton sowie Liner ressourceneffizienter und in verbesserter Qualität vom Band. ▴



MM Kolicevo stellt sich vor

Land: Slowenien

Gegründet: 1920, seit 1998 bei MM

Mitarbeiter: rund 330

Kapazität pro Jahr*:

225.000 t

Kernprodukte:

- Frischfaserkarton
- Recyclingkarton
- Weiß gestrichener Recycling-Liner

* Stand 01.04.2023

»CO₂ einsparen, ohne an Qualität einzubüßen«

»Der Umbau in drei Werken ist ein klares Bekenntnis zu unseren Standorten und zur Nachhaltigkeit«, sagt Tomi Lonka, CTO von MM Board & Paper. Im Interview spricht er über die jüngsten Investitionen, wie diese der Umwelt zugutekommen und welche weiteren Schritte geplant sind.

Herr Lonka, in Frohnleiten, Neuss und Koicevo wird 2023 umgebaut. Warum?

TOMI LONKA: Weil wir durch die damit einhergehende Erhöhung unserer Kapazitäten wettbewerbsfähiger und nachhaltiger werden. Außerdem geht der Trend hin zu größeren Anlagen, und wir wollen das Wachstum unserer Kunden mit nachhaltigeren Verpackungen unterstützen. In Frohnleiten haben wir beispielsweise bei WLC nun rund 35.000 Tonnen/Jahr mehr an Kapazität. Nach allen Umbauten insgesamt über 100.000 Tonnen/Jahr in Summe.

Inwiefern wird die Produktion dadurch nachhaltiger?

Höhere Kapazitäten bedeuten einen geringeren spezifischen Ressourceneinsatz. An allen drei Standorten verbrauchen die Maschinen dadurch in Relation weniger Energie. In allen genannten Projekten wird neben der Leistungsfähigkeit ein großes Augenmerk auf die Eigenschaften des Kartons gelegt, um damit Fasern und indirekt CO₂ einzusparen, ohne an Qualität einzubüßen, sondern diese sogar zu verbessern.

An allen Standorten ermitteln wir zudem mittels Energieaudits laufend unsere Einsparungspotenziale. In Frohnleiten, Koicevo, Gernsbach und Kwidzyn werden demnächst PV-Anlagen errichtet, die einen Beitrag in der Größenordnung des Energieverbrauchs von 3.400 Einfamilienhäusern leisten werden.



Zur Person

Tomi Lonka ist seit April 2023 CTO und war davor Project Director von MM Board & Paper. Seit mehr als 20 Jahren ist der gebürtige Finne bereits in der Verpackungs-, Papier- und Zellstoffindustrie tätig, mit Stationen unter anderem in Österreich, China, Singapur, Slowakei und Südafrika. Der Fokus seiner Tätigkeiten lag auf Investitionen, Operations und Operational Excellence.

Verbessert sich auch das Multi-Mill-Konzept von MM?

Ja, es wird weiterentwickelt, weil die Standorte besser aufgestellt sind und wir, etwa bei einem Ausfall, Karton eines Kunden effizient anderswo produzieren und liefern können.

Sind in naher Zukunft weitere Investitionen geplant?

Wir prüfen laufend unsere Standorte und haben zurzeit ca. 300 Mio. Euro an Projekten in Umsetzung. In MM Kotkamills beispielsweise errichten wir aktuell ein Schneidezentrum, um künftig bei Frischfaserkarton neben Rollen- auch Schnittware anbieten zu können. Bisher agieren wir hier mit externen Schneidern, in Zukunft wird ein großer Teil intern veredelt. Den Schneideabfall können wir im Sinne der Kreislaufwirtschaft außerdem dann selbst weiterverwenden und wieder Karton daraus herstellen. ▴

Die Wiege des Kartons

Die Reise vieler Papier- und Kartonprodukte nimmt ihren Ausgang bei Holzstoff, den wir auch im norwegischen Follafooss produzieren.



Inmitten des Trondheim-Fjords gelegen, ist das norwegische MM Holzstoffwerk in Follafooss einer der größten Arbeitgeber der Region.

Jeder Karton und jedes Blatt Papier, das wir in Händen halten, entspringt dem natürlichen Rohstoff Holz. Die norwegischen Wälder enthalten heute rund doppelt so viel davon wie noch vor hundert Jahren. Zu verdanken ist das dem Urgedanken nachhaltigen Wirtschaftens: Verbrauche nur so viele Ressourcen, wie in derselben Zeit wieder nachwachsen können.

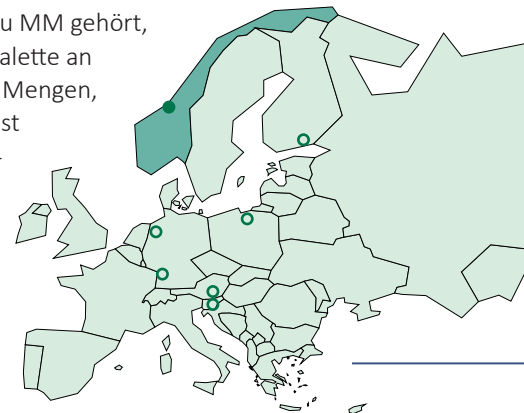
VOM SÄGEWERK ZUM HOLZSTOFFWERK

Dadurch blieb auch der Wald auf den Hügeln rund um das kleine Dorf Follafooss, eingebettet in den Trondheim-Fjord an der norwegischen Westküste, über die Jahrhunderte bestehen. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts begann man in der Gemeinde, seinen nachhaltigen Rohstoff mechanisch zu Holzstoff zu verarbeiten, dem Ausgangsmaterial für hochqualitative faserbasierte Produkte.

PIONIERE AM WERK Holzstoff ist aber nicht gleich Holzstoff: Je nach angewendetem Herstellungsverfahren verändern sich seine Eigenschaften. Durch Schriff aus Rundholz gewonnener Holzstoff ist etwa in Papier nicht sehr stabil und dieses vergilbt schnell. Er wird daher vorrangig für Produkte, die nur temporär genutzt werden, verwendet – zum Beispiel Zeitungspapier.

1984 investierte man in FollaCell aber in die weltweit erste Peroxid-Bleichanlage, die in einem zweistufigen chemothermischen Verfahren ungebleichten (CTMP) und gebleichten Holzstoff (BCTMP) herstellen kann. Eine echte Pionierleistung der Norweger, denn der seither aus Fichtenholz gewonnene MM FollaCell-Holzstoff ähnelt in seinen Eigenschaften teurerem Zellstoff.

Er weist einen hohen Reinheitsgrad, geringen Splittergehalt und hohen Langfaseranteil sowie einen niedrigen Feinstoffanteil auf. Papier wird daraus viel weißer und reißfester. Die beachtliche Saugstärke erlaubt zudem die Verwendung für Hygieneprodukte wie Taschentücher oder Windeln. Je nach Kundenbedürfnissen kann das Werk, das seit 2013 zu MM gehört, mittlerweile eine breite Palette an Sorten, auch in kleineren Mengen, herstellen. MM FollaCell ist dadurch in der Lage, Kunden maßgeschneiderte Lösungen anzubieten. ▶



MM FollaCell stellt sich vor

Land: Norwegen

Gegründet: 1919, seit 2013 Teil von MM Board & Paper

Mitarbeiter: 60

Kapazität pro Jahr*:

140.000 t

Kernprodukt:

- Holzstoff – in einer ungebleichten (CTMP) und gebleichten (BCTMP) Variante

* Stand 01.04.2023



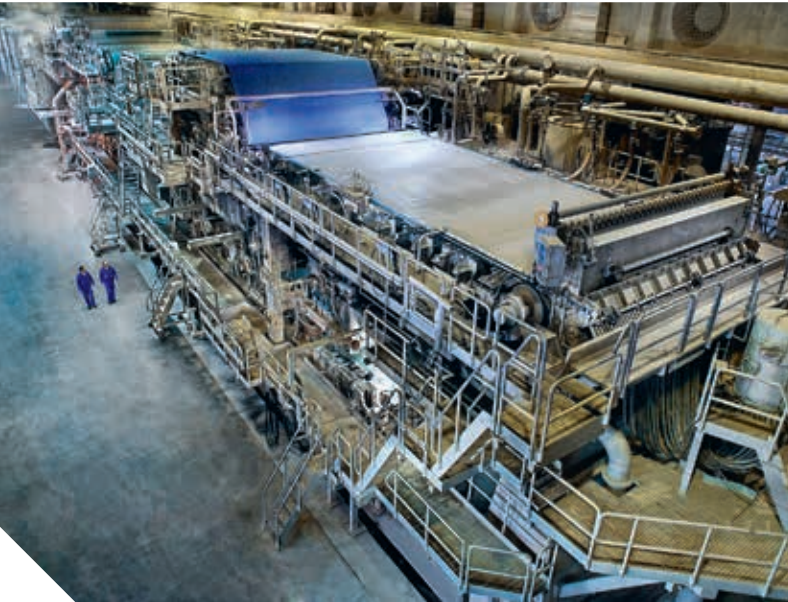
Spezialist für Recyclingkarton

Unser Werk MM Frohnleiten verfügt über die höchste Produktionskapazität der europäischen Kartonindustrie. Hier erzeugen wir ein breites Spektrum an Recyclingkartonqualitäten – seit Kurzem mit einer rundum erneuerten Kartonmaschine.

Die KM3 läuft wieder. In Rekordzeit konnte die Kartonmaschine in MM Frohnleiten nach mehrwöchigem Umbau Mitte März 2023 wieder in Betrieb genommen werden. MM investierte am Standort insgesamt über 100 Millionen Euro in eine umfassende Modernisierung, insbesondere in eine verbesserte Altpapieraufbereitung, bessere Energieeffizienz und neue Produktionstechnologien, um die Produktqualität weiter zu erhöhen und den Materialfluss durch automatisierte sowie digitale Logistikprozesse zu beschleunigen. Damit kann die steigende Nachfrage nach nachhaltigeren Verpackungen noch besser bedient werden.

GRÖSSTES R&D CENTER DER KARTON-INDUSTRIE In unserem steirischen Werk ist zudem das weltweit größte Research & Development Center in der Kartonindustrie angesiedelt,

Teil des umfassenden Investitionsprogramms in MM Frohnleiten ist der Umbau der Kartonmaschine 3, um noch schneller, hochwertiger und energieeffizienter produzieren zu können.

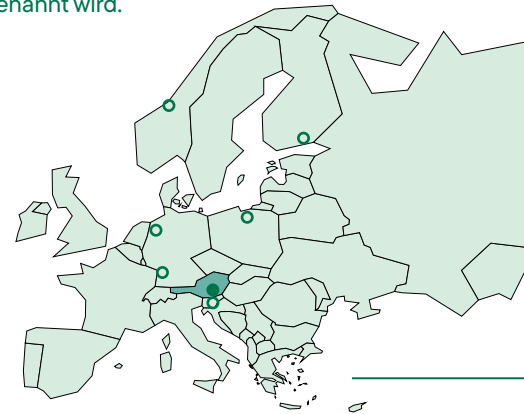


das auf Forschung und Entwicklung, analytische Chemie sowie Produktsicherheit und Compliance spezialisiert ist. Hier werden unter anderem Themen wie der Einsatz alternativer Faserstoffe, die Optimierung von Kartoneigenschaften sowie die Verbesserung in der Weiterverarbeitbarkeit aufgegriffen. Besonderes Augenmerk liegt in der Forschung und Entwicklung auf der Polymerchemie und ihren analytischen Methoden für die Modifizierung von Fasern und die Entwicklung funktionaler Oberflächen.

BARRIERE, DIE HÄLT Dass die Steiermark ein guter Boden für Innovation ist, bewies MM auch mit der Kartonqualität FOODBOARD™, mit der vor einigen Jahren ein Durchbruch gelang: Die selbst im Haus entwickelte Kartonsorte verfügt unter anderem über eine ausgeklügelte Barriere, die unerwünschte Substanzen wie Mineralöle zuverlässig am Vordringen zu verpackten Produkten wie Cerealien, Reis oder Tee hindert. Neben dem Schutz vor Migration weist FOODBOARD™ auch eine Aroma- und Luftundurchlässigkeit auf. Bei Tee bewahrt die Recyclingkartonqualität somit den ursprünglichen Geschmack und Geruch und ermöglicht somit etwa auch den Verzicht auf Zellophan-Umverpackungen. ▸

Wussten Sie, dass ...?

MM Frohnleiten das steirische Landeswappen (weißer Panther auf grünem Grund) verliehen wurde und die Kartonmaschine 2 liebevoll der »Steirische Panther« genannt wird.



MM Frohnleiten stellt sich vor

Land: Österreich

Gegründet: 1888, Kartonproduktion seit 1913

Mitarbeiter: 580

Kapazität pro Jahr*:

570.000 t

Kernprodukt:

• Recyclingkarton

* nach dem Umbau ab 2024



2020 investierte MM Board & Paper umfassend in den Standort im Schwarzwald. Mitten in der Stadt gelegen, ist MM Gernsbach wichtiger Arbeitgeber und bietet umfangreiche Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten.

Die Meister an der Murg

In MM Gernsbach stellen wir im Zentrum der deutschen Papierindustrie hochwertigen Recyclingkarton her.

Direkt an der Murg, dem Fluss, den die Stadt Gernsbach durchzieht, liegt im Ortsteil Obertsrot eine unserer beiden deutschen Produktionsstätten. 2001 von MM übernommen, zählt das Werk im Schwarzwald zu den effizientesten Recyclingkartonwerken Europas, bis heute verdoppelte sich dort die Kartonproduktion auf jährlich rund 280.000 Tonnen.

Wussten Sie, dass ...?

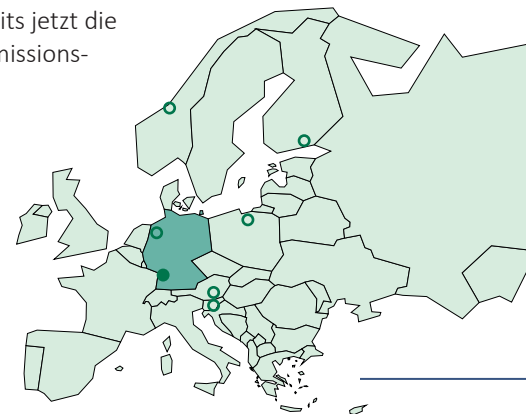
Mit dem »Papierzentrum« verfügt der Ort Gernsbach sogar über eine eigene Ausbildungsstätte, deren Abgänger man noch heute als »Gernsbacher Meister« bezeichnet. Ein Ausdruck der besonderen Qualität der dortigen Ausbildung zur Papierfachkraft.

HOHER WEISSGRAD Darunter die Neuentwicklung MM GT White, mit dem das Werk eine der hochwertigsten Recyclingkartonsorten überhaupt produziert: Er besticht durch einen herausragenden Weißgrad und ist somit maßgeschneidert für die hohen ästhetischen Ansprüche bei der Verpackung von Kosmetik- und Körperpflegeprodukten.

Eine speziell für das Pharmasegment optimierte Qualität (MM GT White PH 0.3) verfügt zudem über optimale Laser- und Inkjet-Codiereigenschaften. Daneben bietet das Werk mit MM GD 100 eine vollständig aus recycelten Fasern bestehende Kartonsorte an, die auch als »FSC® Recycled« (Lizenz FSC®-C003336) verfügbar ist.

INNOVATIVES GLÄTTSYSTEM Möglich macht dies eine kürzlich durchgeführte Investition in ein neues Glättsystem, das die Oberflächeneigenschaften der Kartons weiter verbessert, ohne ihre Recyclingfähigkeit zu beeinträchtigen. Seither können im Murgtal nicht nur nachhaltigere Kartonqualitäten hergestellt werden, sie entsprechen gleichzeitig auch den hohen Anforderungen der Kosmetik- und Pharmaindustrie. Aufgrund einer weiteren Investition in die Steigerung der Energieeffizienz des Kraftwerks hält MM Gernsbach bereits jetzt die ab 2025 verbindlichen Emissionsgrenzwerte ein. ▶

Nachhaltiger und fälschungssicher bedruckbar: MM GT White PH 0.3 wurde speziell für die Anforderungen im Pharmabereich entwickelt.



MM Gernsbach stellt sich vor

Land: Deutschland

Gegründet: 1841 als Sägewerk, seit 1951 Kartonproduktion, seit 2001 Teil von MM

Mitarbeiter: 250

Kapazität pro Jahr*:

280.000 t

Kernprodukt:

• Recyclingkarton

* Stand 01.04.2023



Im Westen viel Neuss

Unsere weiß gestrichenen Recycling-Liner und -kartonqualitäten laufen in MM Neuss demnächst noch effizienter vom Band.

In unserem Werk in der nordrhein-westfälischen Kreisstadt Neuss verfügen wir über eine leistungsstarke, rund fünf Meter breite Maschine, die zur modernsten ihrer Art in Europa zählt. Auf der sogenannten KM5 stellen wir überwiegend weiß gestrichenen Recycling-Liner für höchste Verarbeitungsleistung im Wellpappen-Offset- und Flexodruck sowie Recyclingkarton her.

GRÜNES DARLEHEN FÜR INVESTMENT

Um auch weiterhin solch hohe Qualität anbieten zu können, wird die Maschine derzeit zu einer hochmodernen Linerboard-Maschine ausgebaut. Dafür erhielt MM das erste grün klassifizierte Darlehen der deutschen Industriebank. Die etablierte Liner-Produktpalette erhält dank der Installation eines Sizers und eines Curtain Coaters nicht nur

Die zentrale Lage von MM Neuss im dicht besiedelten Ruhrgebiet garantiert Kunden in Mitteleuropa kurze Transportwege sowie schnelle Service- und Lieferzeiten.



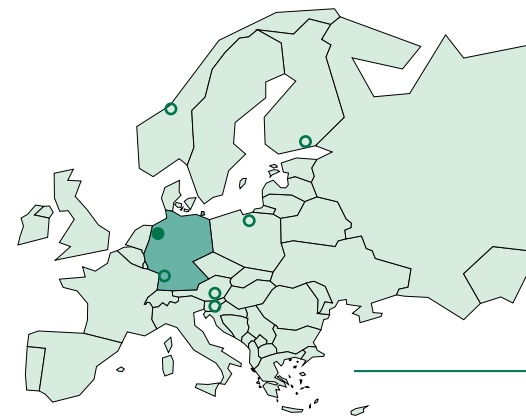
Weiß gestrichener Recycling-Liner dient als hochwertiges Deckenpapier für die Wellpappenindustrie und lässt sich hervorragend bedrucken.

erstklassige technische Spezifikationen und einen erweiterten Grammaturbereich, sie wird auch um neue innovative und nachhaltige Produktlösungen ergänzt. Mit dem parallel installierten Umroller wird man dem steigenden Produktionsvolumen gerecht.

LOKALER PARTNER MM Neuss verfügt zudem über eine hochmoderne Deinking-Anlage, die eine optimale Farbabstimmung der Sekundärfasern ermöglicht und damit zu einer konstanten Oberfläche beiträgt. Durch die zentrale Lage in der Nähe von Düsseldorf – das Ruhrgebiet ist das am dichtesten besiedelte Gebiet Europas – ist MM ein verlässlicher lokaler Partner der Kommunen für die Nutzung gesammelter recycelter Fasern. ▴

Wussten Sie, dass ...?

Von Düsseldorf ist die Stadt Neuss buchstäblich nur einen Steinwurf entfernt, liegt sie doch direkt gegenüber der Landeshauptstadt Nordrhein-Westfalens am anderen Ufer des Rheins.



MM Neuss stellt sich vor

Land: Deutschland

Gegründet: 1911, seit 1984 Teil von MM

Mitarbeiter: Über 500

Kapazität pro Jahr*:

385.000 t

Kernprodukte:

- Weiß gestrichener Recycling-Liner
- Recyclingkarton

* Stand 01.04.2023



Denke heute die Verpackung von morgen

Wie schützt man aromatischen Tee vor geschmacksverändernden Umwelteinflüssen? Wie können Kosmetika in Recyclingkarton verpackt werden, ohne an Ästhetik zu verlieren? Und können nachhaltigere Kartonbarrieren Kunststoff ersetzen?

Damit aus einer Idee ein Produkt wird: Dafür arbeitet das MM Innovationsteam rund um Christian Neumann, Director Innovation & Product Development, eng mit Alexey Vishtal, Head of Novel Packaging Development, zusammen (v.l.n.r.).



Den MM Innovationshub »we.invent« erreichten seit dem Start bereits Hunderte Ideen.

Mit Fragen wie diesen beschäftigt sich das Innovationsteam von MM Board & Paper. Seit 2021 verfügt das Unternehmen über eine neu aufgestellte Innovationsabteilung, welche die Entwicklung faserbasierter Produkte von morgen vorantreibt, das Verbesserungspotenzial bestehender Produktqualitäten durchleuchtet und alle Prozesse dahinter steuert.

EINE ZÜNDENDE IDEE Am Anfang steht dabei stets eine Idee, die meist von Kunden stammt: »80 Prozent unserer laufenden Innovationsprojekte beruhen auf Kundenwünschen«,

80 Prozent unserer Innovationsprojekte beruhen auf Kundenwünschen. Gemeinsam erarbeiten wir als Serviceeinheit passende Lösungen.

sagt Christian Neumann, Director Innovation & Product Development. »Wir verstehen uns als Serviceeinheit und erarbeiten dann gemeinsam eine passende Lösung.« Unser neuer Recyclingkarton MM GT White ist dafür ein gutes Beispiel: Er entsprang der gesteigerten Nachfrage von Kosmetikherstellern, die ihre Produkte neben Frischfaser- auch in Recyclingkarton verpacken wollten – ohne auf eine hochwertige, funktionelle weiße Oberfläche verzichten zu müssen.

ANSPRUCHSVOLLE IDEENSCHLEUSE

Insgesamt erreichten den neuen MM Innovationshub »we.invent« bereits Hunderte solcher Ideen. Jede einzelne wird sorgfältig evaluiert, die vielversprechendsten werden anschließend untersucht und auf ihre Produkthanforderungen hin geprüft. Im Fall der neuen Recyclingkartonsorte MM GT White wurde zusammen mit Sales ein hohes Marktpotenzial identifiziert. Die Technologieabteilung bestätigte, dass auf bestehenden Produktionsanlagen zeitnah produziert werden kann, auch dem technischen Produktservice gefiel die Idee der Verarbeitung. Nach Vorstellung im internen Lenkungs- und Entscheidungsgremium gab es schließlich grünes Licht für den Start der Produktentwicklung.





Was geht da noch besser?
Das Innovationsteam nimmt
auch Details ins Visier.

► **VOM KICK-OFF BIS ZUM TOUCHDOWN**

Sind die richtigen Fasern einmal ausgewählt und die Produktionsabläufe optimiert, wird das fertige Produkt dann auf Herz und Nieren intern und extern getestet. Halten die neuen oder weiterentwickelten Produkte diesen strengen Teststand, sind sie bereit für die Markteinführung.

Wofür stehen disruptive und inkrementelle Innovation?

Neben der Weiterentwicklung und Optimierung bestehender Produkte (inkrementell) forscht MM auch laufend an neuen, innovativen Produkten, um z. B. neue Märkte zu erschließen (disruptiv). »Wir beschreiten immer beide Wege, denn inkrementelle Innovation bereitet oft den Weg für die Entstehung disruptiver Produkte«, sagt Christian Neumann.

MM GT White muss für den Einsatz im Kosmetikbereich etwa auf der Vorder- und Rückseite ein exzellentes weißes Erscheinungsbild aufweisen, für verschiedene Veredelungstechniken, den Rückseitendruck und die Hochgeschwindigkeitsverarbeitung bei unseren Kunden geeignet sein.

Noch anspruchsvoller ist der Pharmabereich: Dort ist es wichtig, dass Blindenschrift (Braille-Prägung) und der gesetzlich vorgeschriebene Code zur Fälschungssicherheit von Medikamenten sicher und normgerecht aufgebracht werden können. Dafür wurde eigens MM GT White PH 0.3 entwickelt, der optimale Inkjet- und Lasercodiereigenschaften aufweist. »Die Druckfarbe muss binnen 0,3 Sekunden am Karton trocknen, sonst besteht die Gefahr, dass der sensible Code verwischt und die Packung nicht verkauft werden kann«, erklärt Neumann.

Barrierekarton wie FOODBOARD™, der sicheren Schutz vor Umwelteinflüssen bietet, durchläuft vor dem Launch wiederum umfangreiche Langzeittests.



Bevor Lebensmittel in den Karton dürfen, muss dieser umfangreichen Tests standhalten.

BYE-BYE, KUNSTSTOFF? Bleibt noch eine Frage unbeantwortet: Können nachhaltigere Kartonbarrieren den Einsatz von Kunststoffen als Verpackungsmaterial ersetzen?

MM Board & Paper arbeitet laufend an innovativen Barrierekonzepten, um Kunststoff zu reduzieren und die Verwendung von Karton und Papier als alternatives Verpackungsmaterial für eine breite Palette von Lebensmitteln zu ermöglichen. Dabei konzentrieren wir uns neben bereits verfügbaren Barrieren auch auf zukunftssträchtige biobasierte und kompostierbare Barrieren. Die Innovationsschmiede läuft also auch 2023 weiter auf Hochtouren. ▶



Werden Sie Teil unserer Innovationswerkstatt!

Sie wollen mit uns an den faserbasierten Produkten der Zukunft arbeiten oder haben eine interessante Idee, ein bestehendes Produkt passend zu Ihren Bedürfnissen weiterzuentwickeln? Dann melden Sie sich bei uns unter we.invent@mm.group oder scannen Sie den QR-Code. ▶



Von der Idee bis zum Launch

Bei MM gibt es derzeit über 20 Innovationsprojekte. Sie alle durchlaufen denselben vierstufigen Prozess.

1 Ideenfindung durch unsere Kunden, Mitarbeiter & Trendforschung

Bereits über 700 Ideen erreichten den MM Ideenspeicher im ersten Jahr, unsere Plattform »we.invent«. 400 davon drehen sich um konkrete Produktideen.

2 Evaluierung Ideen bewerten und freigeben

Die generierten Ideen werden anhand von Machbarkeits- und Wirtschaftlichkeitsprüfungen bewertet. Rund 20 Produkte sind zurzeit in Entwicklung.

3 Entwicklung

Erst wenn die technische Produktentwicklung abgeschlossen ist und das Produkt ausführliche Tests durchlaufen hat, ist es bereit für den Marktlaunch.

4 Marktlaunch

Das Produkt ist nun bereit für seine Markteinführung. Marketing und Sales sorgen für seine Auslobung.

Wie viel CO₂ steckt in meiner Verpackung?

Wie MM Board & Paper Ökobilanzen für Verpackungen ihrer Kunden erstellt.

Bis aus Holz ein fertiger Karton und in weiterer Folge eine Verpackung wird, durchläuft das Material einen komplexen Produktionsprozess. Dabei werden Energie und Rohstoffe verbraucht, und es fallen mitunter Reststoffe an. Das alles hat Auswirkungen auf den CO₂-Fußabdruck.

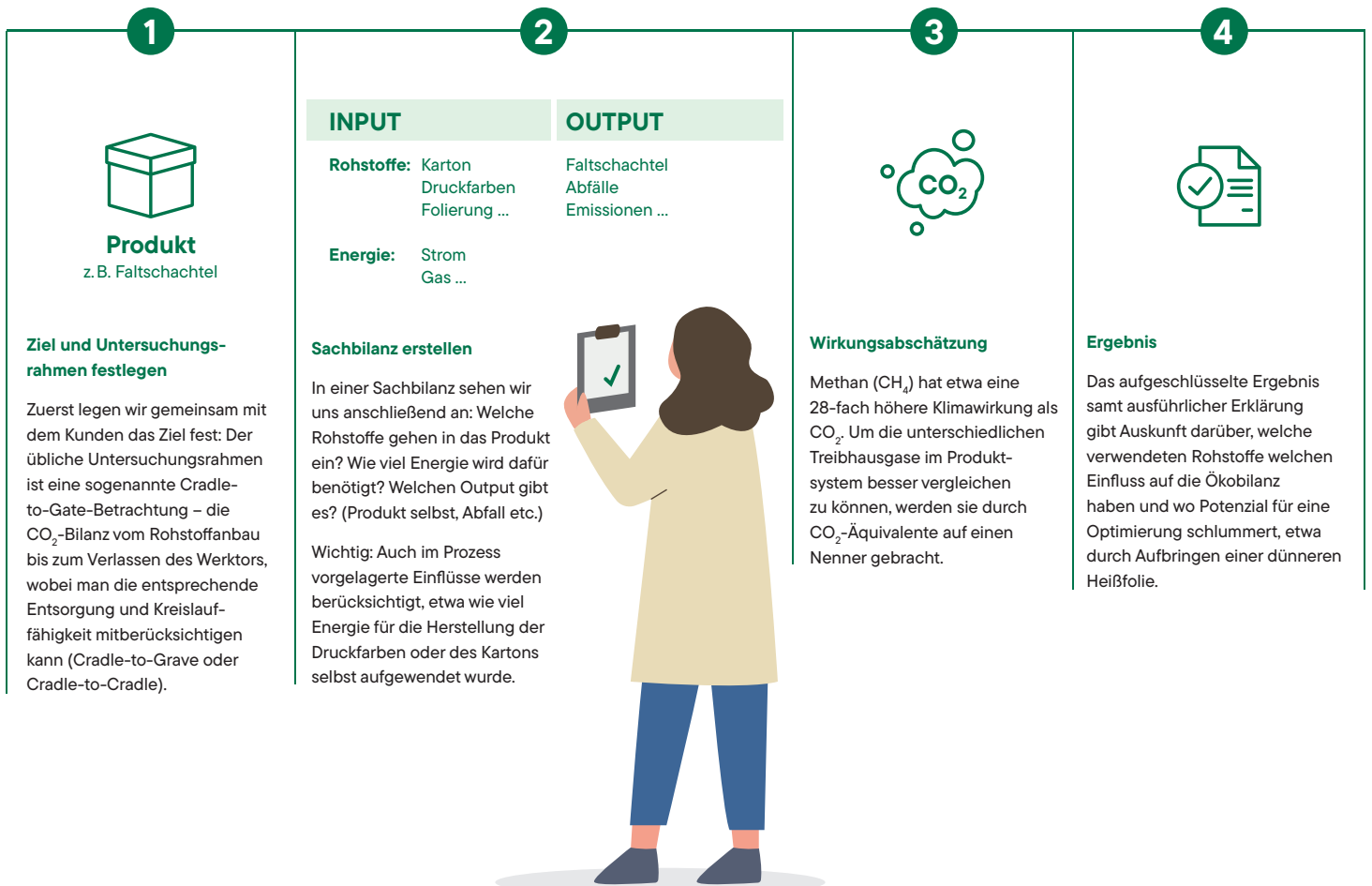
Anhand der Ökobilanz gibt MM Board & Paper seinen Kunden beim jeweiligen Produkt Transparenz über dessen Größe – entlang des gesamten Lebenszyklus. Was dahinter steht, in vier einfachen Schritten erklärt.



Sie sind an einer Ökobilanz für Ihre Verpackung interessiert?

Nicole Heimhilcher, Product Sustainability Expert bei MM, berät Sie dabei gerne.

► nicole.heimhilcher@mm.group



**Zum
Mitnehmen
bitte.**

BROWNCOLOR – UT4

215 g/m²

aus MM Kolicovo, Slowenien,

Talent für nachhaltigere Take-away-Verpackungen